

INTERVIEW- TRANSKRIPTION

in DaVinci Resolve, mit Claude

Interviews automatisch transkribieren, Ton aufbereiten,
PDFs mit Zitaten erstellen und Best-of-Timelines bauen –
ohne dass ein Original verändert wird.

VERSION

1.0 · Oktober 2026

GETESTET MIT

DaVinci Resolve Studio 21

PREIS

kostenlos

INHALT

Übersicht

01	Was der Workflow macht
02	Voraussetzungen
03	Einmalige Einrichtung
04	Workflow starten
05	Die Rückfragen erklärt
06	Was Claude dann tut
07	Ergebnisse und wo sie liegen
08	Grenzen dieser Version
09	Probleme und Lösungen
10	Datenschutz, Verantwortung, Lizenz

HINWEIS

Kurz gesagt: Du hängst eine einzige Datei (die Workflow-MD) an eine Unterhaltung mit Claude, beantwortest fünf kurze Fragen mit Zahlen – und Claude erledigt den Rest direkt in deinem Resolve-Projekt. Du bekommst pro Interview eine Transkript-Timeline mit Untertiteln, ein PDF mit Zusammenfassung und Zitaten und eine Best-of-Timeline.

KAPITEL 01

Was der Workflow macht

Der Workflow ist eine Arbeitsanweisung für Claude als Markdown-Datei (MD). Sie beschreibt Schritt für Schritt, wie Claude Interviews in einem DaVinci-Resolve-Projekt bearbeitet. Entwickelt und erprobt wurde er am Dokumentarfilm *Such(t)en* mit 15 Interviews auf Schweizerdeutsch und an einem englischen Testinterview.

Was du am Ende bekommst

- **Transkript-Timeline** pro Interview – eine 1:1-Kopie mit aufbereitetem Ton und Untertiteln, timecode-gleich mit dem Original
- **Untertitel** in der gesprochenen Sprache und auf Wunsch übersetzt als zweite Spur (plus SRT-Datei)
- **PDF pro Interviewpartner** mit Kopfdaten, Zusammenfassung, 10–15 stärksten Zitaten, Themenübersicht und komplettem Transkript mit Timecodes
- **Best-of-Timeline** pro Person im Bin ZITATE: die stärksten Zitate mit Bild, aufbereitetem Ton, Markern und Untertiteln
- **Sinnvolle Namen** für alle Transkript-Timelines (Drehdatum + Überschrift)

HINWEIS

Grundregel: Originale werden nie verändert. Claude arbeitet ausschließlich mit Kopien. Deine Schnitt-Timelines, Clips und Tonspuren bleiben unangetastet.

Für wen ist das gedacht?

Für Cutter, Dokumentarfilmer und Videografen, die viele oder lange Interviews sichten müssen und schnell zu den guten Stellen springen wollen. Für den Schnitt ist **alles** relevant – deshalb transkribiert Claude vollständig und markiert heikle Stellen nur, statt sie wegzulassen.

KAPITEL 02

Voraussetzungen

WAS	WOFÜR	HINWEIS
DaVinci Resolve Studio (ab Version 21)	Steuerung per Skript von außen, KI-Untertitel	Die kostenlose Version erlaubt keine externe Skriptsteuerung.
Claude Desktop-App (Mac oder Windows)	Claude arbeitet direkt auf deinem Rechner	Zugriff auf den Projektordner freigeben.
Bildschirmsteuerung in der Claude-App	Menü „Create Subtitles from Audio...“ bedienen	Dafür gibt es keinen Skriptbefehl.
Verbindung Claude–Resolve (MCP-Server)	Claude führt Skripte in Resolve aus	Siehe Kapitel 03.
Python mit ReportLab	PDFs erstellen	Richtet Claude bei Bedarf selbst ein.
Ein Claude- Bezahlabo	Lange Arbeitsabläufe	Viele oder lange Interviews brauchen viel Nutzung.

WICHTIG

Menüs und Skriptbefehle können sich mit neuen Resolve-Versionen ändern. Mache vor jedem Durchlauf eine Projektsicherung (Projektmanager › Rechtsklick › Export Project, .drp).

KAPITEL 03

Einmalige Einrichtung

Diese Schritte machst du nur einmal. Danach reicht es, Resolve zu öffnen und die MD an Claude zu geben.

01 Externe Skriptsteuerung in Resolve einschalten

DaVinci Resolve > Preferences > System > General > **External scripting using: Local**. Resolve danach neu starten.

02 Claude-Desktop-App installieren und anmelden

Die App von claude.ai herunterladen. In einer neuen Unterhaltung den Ordner mit deinem Projekt (bzw. den Ordner für die PDFs) freigeben.

03 Resolve mit Claude verbinden

In der Claude-App die Verbindung (Connector / MCP-Server) zu DaVinci Resolve hinzufügen und aktivieren. Test: Frag Claude „Welches Projekt ist in Resolve geöffnet?“ – kommt der richtige Name, steht die Verbindung.

04 Bildschirmsteuerung erlauben

Beim ersten Mal fragt das System nach Rechten für Bildschirmaufnahme und Bedienungshilfen. Beides für die Claude-App erlauben.

05 Workflow-MD bereitlegen

Die Datei `davinci-resolve-claude-interview-workflow_DE.md` (oder `_EN`) an einem festen Ort speichern, z. B. im Ordner Dokumente.

TIPP

Teste die Einrichtung zuerst mit einem kurzen Interview (5–10 Minuten). So siehst du schnell, ob alles läuft, bevor du ein ganzes Projekt bearbeiten lässt.

KAPITEL 04

Workflow starten

01

Projekt in Resolve öffnen

Das richtige Projekt laden. Wenn nur ein Interview bearbeitet werden soll: die Interview-Timeline öffnen.

02

Neue Unterhaltung mit Claude beginnen

Die MD-Datei anhängen und schreiben: „*Bitte folge diesem Workflow für meine Interviews.*“

03

Fünf Fragen mit Zahlen beantworten

Claude stellt alle Fragen gesammelt. Du antwortest nur mit Zahlen, zum Beispiel: 1, 2, 2, 1, 1.

04

Zusammenfassung prüfen und starten

Claude fasst zusammen, was passieren wird, und fragt: **1 Starten · 2 Abbrechen · 3 Erneute Abfrage**. Erst bei 1 geht es los.

05

Erstes PDF abnehmen

Claude macht zuerst ein Interview komplett fertig und zeigt dir das PDF. Passt das Format, folgen die übrigen.

WICHTIG

Während Claude die Untertitel-Erkennung über das Menü startet, bitte Maus und Tastatur nicht benutzen. Die Bildschirmsteuerung braucht dafür kurz den ganzen Bildschirm.

KAPITEL 05

Die Rückfragen erklärt

FRAGE	ANTWORTEN	TIPP
1 · Was soll bearbeitet werden?	1 aktuell geöffnete Timeline 2 alle Timelines in einem Bin	Bei 2 fragt Claude nach dem Bin-Namen und ob einzelne Timelines ausgelassen werden sollen.
2 · Welche Sprache wird gesprochen?	1 Englisch · 2 Deutsch · 3 Französisch · 4 Italienisch · 5 Andere	Pflichtfrage. Dialekt (z. B. Schweizerdeutsch): Deutsch wählen, Claude nutzt dann den erweiterten Sprachmodus.
3 · Sprache für Untertitel, PDF, Zitate?	wie Frage 2	Weicht sie von Frage 2 ab, übersetzt Claude und legt eine zweite Untertitelspur an.
4 · Nebengeräusche entfernen?	1 Ja · 2 Nein	Ja = Voice Isolation 60, bei starkem Lärm 80. Betrifft nur die Kopie, nie das Original.
5 · Wohin mit den PDFs?	1 Vorschlag: Projektordner/Transkripte 2 anderer Ordner	Bei 2 fragt Claude nach dem Pfad.

Fehlt eine Antwort, nimmt Claude sinnvolle Standardwerte (Frage 1 › 1, Frage 3 › wie Frage 2, Frage 4 › Ja, Frage 5 › 1). Nur Frage 2 muss immer beantwortet sein.

Was Claude nicht fragt, sondern selbst herausfindet

- Namen von Interviewer und Interviewten (aus Begrüßung und Anrede im Gespräch)
- Ob die beiden Tonkanäle gleich sind oder zwei verschiedene Mikrofone enthalten
- Den Ziel-Bin: immer <Quell-Bin>_TRANSCRIPT

KAPITEL 06

Was Claude dann tut

-
- 01 Vorbereitung**
Prüft das Projekt, listet alle Interviews mit Länge, Kameras und Mikros auf und zeigt dir die Liste.
-
- 02 Timeline kopieren**
Legt eine 1:1-Kopie ..._TRANSCRIPT im Ziel-Bin an. Timecodes bleiben identisch.
-
- 03 Ton aufbereiten**
Misst die Tonkanäle, macht saubere Mono-Spuren, gleicht die Lautstärke an (leiser Interviewer wird angehoben) und filtert Nebengeräusche.
-
- 04 Untertitel erstellen**
Startet die KI-Erkennung von Resolve in der gesprochenen Sprache, prüft das Ergebnis und übersetzt bei Bedarf.
-
- 05 Text bereinigen**
Korrigiert Erkennungsfehler, ordnet Sprecher zu und markiert unsichere Stellen mit [].
-
- 06 PDF erstellen**
Ein PDF pro Person mit Zusammenfassung, Zitaten, Themen und vollständigem Transkript.
-
- 07 Timelines benennen**
Benennt die Kopie nach dem Schema JJMMTT_Überschrift_TRANSCRIPT.
-
- 08 Best-of bauen**
Legt im Bin ZITATE pro Person eine Timeline mit den stärksten Zitaten an – mit Markern und Untertiteln.
-
- 09 Abschlussmeldung**
Sagt dir, was fertig ist, wo alles liegt und was du noch prüfen solltest.
-

KAPITEL 07

Ergebnisse und wo sie liegen

ERGEBNIS	ORT	NAME (BEISPIEL)
Transkript-Timeline	Bin <Quelle-Bin>_TRANSCRIPT	240315_Leben-am-See_TRANSCRIPT
Best-of-Timeline	Bin ZITATE	anna-muster-best-of
Interview-PDF	Ordner aus Frage 5	240315_Interview-Anna-Muster.pdf
Übersetzte Untertitel	Ordner aus Frage 5	..._DE.srt

Aufbau des Interview-PDFs

- Kopf-Tabelle: Person, Drehdatum, Ort, Interviewer, Länge, Timeline-Name
- Überschrift und Zusammenfassung
- Stärkste Zitate (10–15) mit Timecode und Themen-Schlagwort
- Themen-Tabelle mit allen passenden Stellen
- Bereinigtes, vollständiges Transkript mit Timecodes und Sprechern

HINWEIS

Heikle Stellen werden **nicht gekürzt**, sondern nur markiert: **SENSIBEL** (z. B. Gewalt, Sucht Dritter), **PAUSE / VORGESPRÄCH** und **NICHT VERWENDEN**, wenn jemand im Interview ausdrücklich darum bittet. Die Entscheidung bleibt beim Cutter.

WICHTIG

Die Timecodes im PDF entsprechen den Timecodes der Original-Timeline. Verschiebe oder trimme die Originale danach nicht mehr, sonst passen die Angaben nicht mehr.

KAPITEL 08

Grenzen dieser Version

WICHTIG

Nur Timelines: Der Workflow arbeitet bisher ausschließlich mit **Timelines** – entweder der geöffneten oder allen Timelines in einem Bin. Einzelne Clips im Media Pool oder ein Bin voller Clips werden noch nicht direkt unterstützt.

So geht es trotzdem mit einzelnen Clips

01**Clips auswählen**

Im Media Pool die Interview-Clips einer Person markieren (Bild und Ton, ggf. bereits synchronisiert).

02**Timeline daraus erstellen**

Rechtsklick › **Create New Timeline Using Selected Clips...** und sinnvoll benennen (z. B. nach der Person).

03**In einen Bin legen**

Alle so erstellten Interview-Timelines in einen gemeinsamen Bin legen und bei Frage 1 „2 alle Timelines in einem Bin“ wählen.

Weitere Grenzen

- Funktioniert nur mit **DaVinci Resolve Studio**, nicht mit der kostenlosen Version.
- Resolve erkennt keine Sprecher. Claude ordnet sie nach Inhalt und Tonpegel zu – bitte gegenlesen.
- Die Erkennungsqualität hängt stark vom Ton ab. Sehr leise oder verhallte Aufnahmen ergeben mehr Lücken [].
- Resolve übersetzt keine Untertitel; die Übersetzung macht Claude.
- Lange Projekte brauchen Zeit und viel Claude-Nutzung. Am besten Interview für Interview abarbeiten lassen.

KAPITEL 09

Probleme und Lösungen

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Untertitel bestehen aus hunderten gleichen Floskeln („Vielen Dank.“)	Die Erkennung hat eine alte, stumme Tonspur oben gehört.	Claude prüft das selbst. Falls nicht: aufbereitete Spuren müssen ganz oben liegen, alte Spuren in der Kopie löschen.
Dialekt wird kaum erkannt	Erweiterter Sprachmodus aus oder Sprache auf „Auto“.	Claude soll „Enable Extended Language Support“ setzen und danach die Sprache erneut wählen.
Interviewer ist im Transkript kaum vorhanden	Sein Kanal ist deutlich leiser.	Claude hebt den leisen Kanal gezielt an. Nachfragen, ob der Pegel kontrolliert wurde.
Claude bricht mitten im Ablauf ab	Zeitlimit bei langen Skripten.	Einfach „weiter“ schreiben. Claude prüft erst, wie weit es gekommen ist, und macht dann weiter.
Claude meldet: keine Verbindung zu Resolve	Resolve geschlossen, Skriptsteuerung aus oder Verbindung nicht aktiv.	Resolve öffnen, Einstellung aus Kapitel 03 prüfen, Verbindung in der Claude-App aktivieren.
Sprachliste im Untertitel-Dialog lässt sich nicht bedienen	Bildschirmsteuerung arbeitet im Hintergrund.	Claude die volle Bildschirmsteuerung erlauben und kurz nicht eingreifen.

KAPITEL 10

Datenschutz, Verantwortung, Lizenz

Datenschutz

Für die Transkription liest Claude die Untertitel und Teile der Tondaten. Diese Inhalte werden zur Verarbeitung an Claude (Anthropic) übertragen. Kläre bei vertraulichen Interviews vorher, ob das mit deinen Interviewpartnern und Auftraggebern vereinbar ist.

Verantwortung

Nutzung auf eigene Verantwortung. Mache vor jedem Durchlauf eine Projektsicherung. Prüfe Namen, unsichere Stellen [] und markierte sensible Passagen, bevor du Zitate verwendest oder weitergibst.

Lizenz

Dieser Workflow ist **kostenlos**. Du darfst ihn für eigene und bezahlte Kundenprojekte nutzen und für dich anpassen. Bitte gib die Datei nicht unter eigenem Namen weiter, sondern verlinke auf videograf-bodensee.de.

TIPP

Fragen, Fehler, Ideen? Ich freue mich über Rückmeldungen: videograf-bodensee.de > Kontakt. Weitere Claude-Workflows für DaVinci Resolve findest du dort unter „Weitere MDs“.